

Kirchennachrichten

Juni | Juli 2025

Erlbach · Markneukirchen · Landwüst

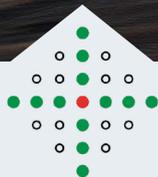


Monatsspruch Juni



Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man
keinen Menschen
unheilig oder unrein nennen
darf.

ApG 10,28



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Monatsspruch Juli

Sorgt euch um nichts, sondern bringt in jeder Lage
betend und flehend eure Bitten mit Dank vor Gott!

Phil 4,6

Inhalt	Seite	Adressen
Kontakte	2	Pfarramt Markneukirchen: Alte Kirchstraße 4, 08258 Markneukirchen Tel. 037422 / 2006, Fax 2707 E-Mail: info@kirchgemeinde-markneukirchen.de Di. 10:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr Do. 10:00-12:00 Uhr und 13:00-17.00 Uhr
Grußwort	3	Friedhof Markneukirchen: Friedhofsverwaltung (Verwalter Markus Lange) Friedhofsweg 18, 08258 Markneukirchen Tel. 037422 / 2185, Fax 4 88 66 Di. 13:00-16:00 Uhr Do. 13:00-17:00 Uhr (im Pfarramt Markneukirchen) Fr. 8:00-12:00 Uhr
Informationen & Termine	4	Pfarramt Außenstelle Erlbach: Pfarrstraße 4, 08258 Markneukirchen/OT Erlbach Tel. 037422 / 6348, Fax 6347 E-Mail: kg.markneukirchen@evlks.de zurzeit geschlossen
Unsere Konfirmanden	8	Pfarramt Außenstelle Landwüst: Rohrbacher Straße 22, 08258 Landwüst Tel. 037422 / 2523 Mi. 8:00-12:00 Uhr
Gottesdienste	10	Internet: https://kirchgemeinde-markneukirchen.de
Kinderseite	12	Mitarbeiter
Aktuelles aus Landwüst	13	Melchior Heyer, Pfarrer Seelsorgebezirk Süd Alte Kirchstraße 2, 08258 Markneukirchen Tel. 037422 / 2706
Aktuelles aus Markneukirchen	14	Jan Dechert, Pfarrer Vorsitzender des Kirchenvorstandes Seelsorgebezirk Nord Pfarrstraße 4, 08258 Markneukirchen/OT Erlbach Tel. 037422 / 6348
Aktuelles aus Erlbach	16	Cornelius Grahl, Kantor Adalbert-Stifter-Str.1, 08248 Klingenthal Tel. 0178 / 3992814
Informationen	18	Linda Harnack, Gemeindepädagogin Tel. 037422 / 749999
Gedicht Impressum	20	

KONTAKTE

Beratungen / Diakonie

Telefonseelsorge (ohne Gebühren)
08 00 / 1 11 01 11 evangelisch
08 00 / 1 11 02 22 katholisch
08 00 / 1 11 03 33 Kinder und Jugend
08 00 / 1 11 05 50 Elterntelefon

Diakoniesozialstation
Schulstraße 5, Tel. 037 422 / 2537

Altenpflegeheim „Haus Oelbaum“
Ludwigsweg 50, Tel. 037 422 / 5990

Konfliktberatung Diakonisches Werk Oelsnitz
037 421 / 22 196

Bankverbindungen

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markneukirchen
Sparkasse Vogtland BIC: WELADED1PLX
Kirchgeld: IBAN: DE10 8705 8000 3603 0037 20
Spenden: IBAN: DE93 8705 8000 3603 0041 66
Friedhof: IBAN: DE32 8705 8000 3603 0037 12

Achtung!
Das Spendenkonto Erlbach ist aufgelöst.

Mir aber hat Gott gezeigt,
dass man keinen Menschen unheilig
oder unrein nennen darf.

ApG. 10,28

Liebe Gemeinde,

mit dem will ich nichts zu tun haben... Wir schneiden manchmal nicht nur Papier, sondern auch Menschen. Das klingt nicht nur sprachlich scharf, es ist auch sachlich scharf, wenn eine Beziehung verweigert wird und sei es nur auf minimaler Ebene. Man hat dafür in der Regel seine Gründe und die sind ja bei uns immer gut.

Der Jesusjünger Petrus hatte auch sehr gute Gründe. Er ist jüdischer Herkunft und nach jüdischer Auffassung durfte er nicht in das Haus eines Heiden einkehren.

Nun tut er aber genau das: Er geht in das Haus eines römischen Hauptmanns mit Namen Kornelius und sagt: *„Ihr wisst, dass es einem jüdischen Mann nicht erlaubt ist, mit einem Heiden umzugehen; aber Gott hat mir gezeigt, dass ich keinen Menschen gemein oder unrein nennen soll“* – so hören wir es im Monatsspruch Juni.

Da hat einer eine große Mauer überwunden. Wie ist es dazu gekommen? Gott wollte genau diese Begegnung zwischen diesen beiden Männern, zwischen denen es eigentlich zu keiner Begegnung kommen konnte. Dafür hat er beide auf diese Begegnung vorbereitet. Besonders Petrus, dem hat er durch eine ungewöhnliche Vision gezeigt, dass er umdenken muss. Dass er Wege gehen soll, die für ihn eigentlich gar nicht infrage kamen. Petrus lässt sich von seinem Herrn umlenken: *„Nun erfahre ich in Wahrheit, dass Gott die Person nicht ansieht.“*

Der Heilige Geist wollte, dass der Jude Pe-

trus dem fremden, heidnischen Hauptmann das Evangelium von Jesus predigt.

Für Juden in der frühchristlichen Gemeinde war die Ausweitung der Jesusgemeinde auf Heiden ein riesiger Schritt.

Hier kommt zusammen, was von Gott zusammengeführt wird, Gott hat seine liebevollen Gründe.

Die Reinheitsvorschriften des Petrus sind nicht unser Thema. Wir haben andere Vorstellungen, mit wem wir mehr zu tun haben wollen und mit wem nicht.

Aber da ändert einer, von Gott bezwungen, kräftig seinen gewöhnlichen Kurs und seine guten Gründe.

Wann ist es an uns, Scherenschneider, die Schere wegzulegen und lieber Nadel und Faden zu zücken, um zwei getrennte Seiten zusammenzunähen und zu verbinden? Mit den gefalteten Händen für den Geschnittenen geht es los.

Seien sie behütet,
Ihr Pfr. Jörg Birkenmaier



Der Kirchenvorstand informiert

Der Kirchenvorstand unserer Gemeinde hat sich in den letzten Monaten sehr intensiv mit möglichen Strukturveränderung in unserem Schwesterkirchverhältnis beschäftigen müssen. Hintergrund sind die sinkenden Gemeindegliederzahlen und, damit verbunden, die sinkenden Einnahmen durch Kirchgeld und Zuweisungen der Landeskirche.

Es zeigt sich immer mehr, dass wir uns als Gemeinden stärker als bisher gegenseitig unterstützen müssen. Unter anderem wird über eine zentral organisierte Verwaltung für alle sechs Gemeinden unseres Schwesterkirchverhältnisses nachgedacht. Auch die Frage der gegenwärtig geeignetsten Struktur für die Zusammenarbeit der Gemeinden wurden intensiv – auch mit den Kirchenvorständen der Nachbargemeinden – diskutiert.

Spendenaufwurf für die Öffentlichkeitsarbeit

Die Hauptaufgabe der Kirche ist es, Menschen mit der Guten Nachricht von Jesus Christus zu erreichen. Unter anderem gibt es diese Möglichkeit in Gottesdiensten und bei Gemeindeveranstaltungen. Damit möglichst viele Menschen Informationen erhalten über Zeiten, Orte, Termine, besondere Veranstaltungen u.a., muss die Kirchgemeinde in verschiedene Formen der Öffentlichkeitsarbeit investieren: z.B. Kirchennachrichten, Plakate, Website, Zeitungsartikel.

All dies kostet Geld:
pro Jahr mehr als 5000 €.

Aus den Beschlüssen des Kirchenvorstandes:

- Anstellung einer Reinigungskraft für das Pfarrhaus und die Kirche in Erlbach
- Friedhof Erlbach: Erneuerung des Wegepflasters im Eingangsbereich
- Erweiterung der Wasserleitung
- Anschaffung von 2 neuen Schöpfbecken

Nächster Termine Kirchenvorstand

18.06.2025 in Erlbach

09.07.2025 in Markneukirchen

Sollten Sie Anliegen oder Informationen an den Kirchenvorstand haben, teilen Sie uns dies bitte mit. Wenn möglich, bitte eine Woche vor der nächsten Sitzung. Vielen Dank. Bitte beten Sie auch für die Arbeit des Kirchenvorstandes.

Der Kirchenvorstand wünscht Ihnen eine gesegnete Sommer- und Urlaubszeit.

Ihr Kirchenvorstand Markneukirchen

Hier sind wir auf die finanzielle Unterstützung unserer Gemeindeglieder angewiesen. Bitte helfen Sie mit – und spenden Sie!

Spendenkonto unserer Kirchgemeinde:
IBAN: DE93 8705 8000 3603 0041 66
Zweck: Spende für die Öffentlichkeitsarbeit

Vielen Dank allen Spendern!

Juni | Juli 2025



EV.-LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKNEUKIRCHEN

VOLKSLIEDER-SINGEN

am
Dienstag, 17. Juni
19:30
in der
St. Nicolaikirche
mit der Kantorei der
St. Nicolaikirche Markneukirchen

Juni | Juli 2025



CHECKPOINT
Unsere Konfi's waren am 16. Mai
in der Grube Tannenberg.

Kinderbibeltage in den Osterferien

Herzliche Einladung zur

Familienkirche

Sonntag, 22. Juni

10.30 Uhr in der Kirche Erlbach



Wir feiern einen Gottesdienst zum Mitmachen, besonders für Kinder und ihre Familien.

Im Anschluss wollen wir gemeinsam grillen und Mittag essen.

Wer möchte, darf gerne etwas zu Essen mitbringen.

**TSCHECHISCH-DEUTSCHER
GEMEINDETAG**

**ČESKO-NĚMECKÝ
SBOROVÝ DEN**

**DAS GUTE
BEHALTEN**

**DOBŘÉHO
SE DRŽTE**

7. JUNI 2025
VON 9.30 BIS 17.00 UHR

7. ČERVNA 2025
OD 9.30 DO 17.00

FÜR ALLE GENERATIONEN

PRO VŠECHNY GENERACE

GEMEINSAM SINGEN,
BETEN, ESSEN, ERLEBEN

ZPĚV, MODLITBA, JÍDLA,
SPOLEČENSTVÍ SPORTOVÁNÍ

WWW.DEKANAT-SELB.DE

CZ-35735 CHODOV

Gottesdienste in den Ferien

Ferienzeit ist Urlaubszeit. Viele aus unserer Gemeinde sind unterwegs – auch viele unserer haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter. Aus diesem Grund planen wir in den Ferien jeweils nur einen Gottesdienst in unserer Gemeinde. An manchen Sonntagen sind wir auch Gast bzw. Gastgeber: Am 6. Juli sind wir in die Landeskirchliche Gemeinschaft eingeladen. Am 13. Juli ist die Adorfer Gemeinde bei uns zu Gast.

Herzliche Einladung!

Pfingstgedanken

von Hans-Joachim Eckstein

BEGEISTERT!

Gott hat uns seinen Geist nicht gegeben, um unsere eigenen unrealistischen Träume zu verwirklichen, sondern um seine Verheißungen durch uns zu erfüllen und seine Pläne mit uns zu realisieren.

An Pfingsten geht es nicht um unsere eigene emotionale ‚Begeisterung‘, sondern um unsere Geistbegabung und Befähigung für Gottes leidenschaftliche Liebe.

Hans-Joachim Eckstein
www.ecksteinproduction.com



	Markneukirchen	Erlbach	Landwüst
1. Juni Exaudi	9:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Heyer 	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dechert	
8. Juni Pfingstsonntag	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Heyer 	9:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis mit Pfr. i.R. Geipel und Chörli 	
09. Juni / Pfingstmontag K.: Diakonie Dtl.- Ev. Bundesv.	10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Landwüst am Pfarrteich mit Pfr. Heyer 		
15. Juni Trinitatis	9:30 Uhr Predigtgottesdienst mit Pfr. Heyer 	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. i.R. Türpe	
22. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis K.: Kirchl. Gebäude*	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Dechert 	10:30 Uhr Familienkirche mit Linda Harnack	
24. Juni Johannistag	Andacht auf dem Friedhof mit Pfr. Heyer und dem Posaunenchor 19:00 Uhr in Markneukirchen 20:00 Uhr in Breitenfeld	17:00 Uhr Johannisandacht auf dem Erlbacher Friedhof mit Pfr. Dechert	19:00 Uhr Andacht mit Johannisfeuer mit Pfr. Dechert
29. Juni / 2. So nach Trinitatis	10:00 Uhr „Start in die Ferien“ – Gottesdienst für Jung und Alt in der Kirche Erlbach mit Pfr. Heyer & Pfr. Dechert		
6. Juli 3. So nach Trinitatis / K.: LKG	10:00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Landeskirchlichen Gemeinschaft (Roter Markt 15), mit Dina Röhl (Christen an der Seite Israels) 		
13. Juli 4. So nach Trinitatis	9:30 Uhr gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst in Markneukirchen (gemeinsam mit Adorf) mit Pfr. Heyer 		
20. Juli / 5. So nach Trinitatis K.: Aus- und Fortbildung**	9:30 Uhr FestGD zur Kirchweih in Erlbach mit Abendmahl mit Präd. Bernd Renz 		
27. Juli / 6. So nach Trinitatis	9:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Markneukirchen mit Präd. Bernd Renz		
3. August / 6. So n Trinitatis K.: Weltmission	9:30 Uhr Predigtgottesdienst in Erlbach mit Präd. Bernd Renz		
10. August / 7. So n Trinitatis K.: Evangelische Schulen	10:00 Uhr aufwind-Gottesdienst in Markneukirchen mit Erwachsenentaufe mit Pfr. Melchior Heyer 		

im Pflegeheim Haus Ölbaum, Samstag, 10:15 Uhr		
31.5.	Predigtgottesdienst	Pfr. Dechert
7.6.	Predigtgottesdienst	Pfr. Heyer
14.6.	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Heyer
21.6.	Predigtgottesdienst	Pfr. Zimmer
28.6.	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Dechert
5.7.	Predigtgottesdienst	Pfr. Dechert
12.7.	Abendmahlsgottesdienst	Pfr. Zimmer
19.7.	Predigtgottesdienst	Pfr. Zimmer
26.7.	Predigtgottesdienst	Bernd Renz
2.8.	Predigtgottesdienst	Bernd Renz

Kollekte: sofern nicht anders angegeben, wird für die eigene Gemeinde gesammelt.

Landeskollekten
* Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude (incl. Anteile für EKD-Stiftungen KiBA und Stiftung Orgelklang)

** Aus- und Fortbildung von haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern im Verkündigungsdienst

 Kindergottesdienst

Fahrdienst:
Wer eine Anfrage zum Fahrdienst für Gottesdienst und Gemeindeveranstaltungen hat, wende sich bitte an: Matthias Schmidt, Tel.: 037422-3203, Handy: 01714204056



Kinderseite

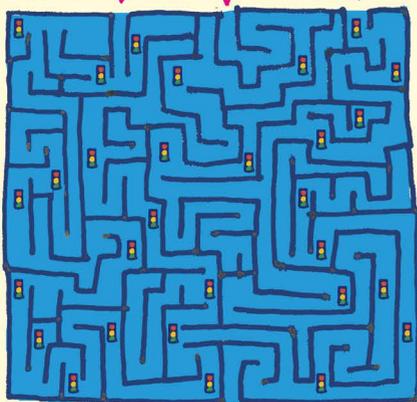
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Zeig her deine Füße!

Barfußspiel für Zehen-Akrobaten: Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!



Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Kindertreff (Klasse 1-6)
im Pfarrhaus oder
in der Pfarrscheune Landwüst
jeden Freitag 15:30 Uhr
(Nicht in den Ferien!)



Meiler in Landwüst
In der Himmelfahrtswoche am 19.5.
wird angezündet!

Johannisandacht mit Johannisfeuer

Am 24. Juni feiern wir 19:00 Uhr im Pfarrhof Landwüst die Johannisandacht mit einem Johannisfeuer. Im Anschluss wollen wir gemeinsam eine Zeit am Feuer mit einem kleinen Imbiss verbringen. Lassen Sie sich herzlich einladen.

Oase-Treffen
Jeden 1. Mittwoch im Monat
19.00 Uhr
im Pfarrhaus Landwüst
Infos unter 037422 2006
oder 2523

Johannistag – und seine Bedeutung

Der Johannistag ist ein fester Bestandteil im Kirchenjahr. Das Datum der Geburt Johannes' des Täuflers wurde entsprechend einer Angabe des Lukas-Evangeliums (1,26–38) vom liturgischen Datum der Geburt Jesu her errechnet, nämlich drei Monate nach Marie Verkündigung und sechs Monate vor Weihnachten: Im Kirchenjahr ergab sich daraus sehr passend das Datum der Sommersonnenwende (24. Juni) und der Wintersonnenwende (25. Dezember). Anlass zu diesem Bezug des längsten auf den kürzesten Tag des Jahres war der Täuflerspruch in Hinblick auf den kommenden Christus: „Er muss wachsen, ich aber muss kleiner werden.“ (Joh 3,30 EU) Jesus Christus, seine Mutter Maria und Johannes der Täufer sind die Einzigen, bei denen außer dem Sterbetag auch der Geburtstag gefeiert wird.

Herzliche Einladung zum Pfingstgottesdienst

Pfingstmontag, 9. Juni um 10:00 Uhr am Pfarrteich in Landwüst
Bringen Sie bitte eigene Sitzmöglichkeiten, wie z.B. Decken, Kissen, Klappstühle o.ä. mit.

Bei Regen findet der Gottesdienst in der St. Laurentius Kirche Landwüst statt.



Morgengebet
jeden Donnerstag 08:00 Uhr

Gemeindeguppen



Seniorentreff
Mi., 11.6. um 14:00 Uhr
(im Juli Sommerpause)

EFA-Zeit *
jeden Mittwoch 15:30 Uhr

Bibelgespräch *
Do., 26.6. um 19:00 Uhr
(im Juli Sommerpause)

Kantorei *



Männerchor
jeden Mittwoch 18:30 Uhr

Kirchenchor
jeden Dienstag 19:30 Uhr

Posaunenchor
jeden Mittwoch 17:30 Uhr

Nicolaikurrendaner
jeden Donnerstag 15:30 Uhr



Kinder- und Jugendgruppen *



Kinderkirche Klassen 1-2
Dienstags, 15:00 Uhr

Kinderkirche Klassen 3-4
Montags, 15:45 Uhr

Jungschar Klassen 5-6
Montags, 17:00 Uhr

**Konfirmanden
Klasse 7**
jeden Donnerstag 16:00 Uhr

Klasse 8
jeden Donnerstag 17:00 Uhr

Junge Gemeinde
jeden Donnerstag 18:00 Uhr

Andere Treffs

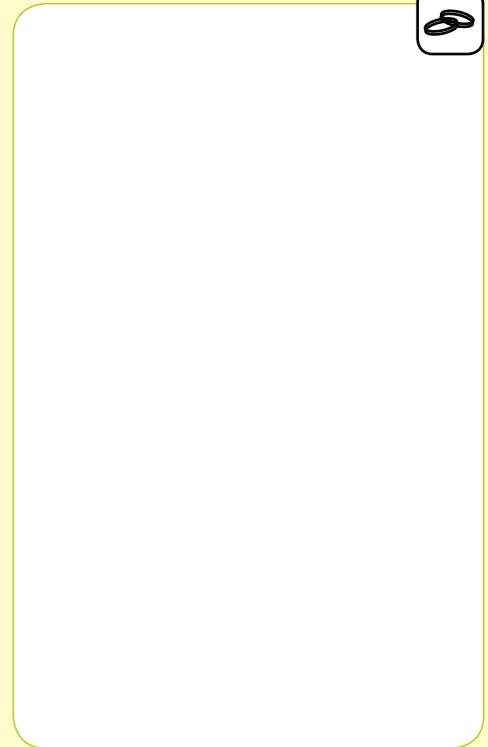
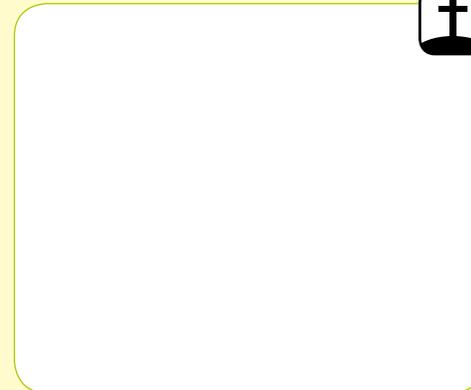


Bibelstunde in Siebenbrunn
Fr., 27.6. und 18.7. um 15:00 Uhr

**Allianzgebetsabend in der Christlichen
Versammlung, Bismarkstr. 5**
Mo., 2.6. um 19:30 Uhr

Gemeinde- und Friedensgebet
Pfarrhaus Erlbach
Pfarrstr. 4
Montags 19:30 Uhr - nicht am 2.6. und 9.6.

* Diese Treffen finden nicht während der Schulferien und an Feiertagen statt.



Das Frauenfrühstück macht „Sommerpause“.
Nächstes Treffen im September 2025.
Infos in der nächsten Ausgabe der Kirchennachrichten.

MINA & Fremde



Datenveröffentlichung
Personen, die keine Veröffentlichung (Jubiläen, Geburtstage usw.) in den Kirchennachrichten wünschen, melden sich bitte in den jeweiligen Pfarrämtern ab. Vom Widerspruchsrecht kann Gebrauch gemacht werden.

Juni | Juli 2025

Gemeindeguppen

Seniorenachmittag
Mi., 18.6. und 16.7.
15:00 Uhr im Pfarrhaus

Männerabend

Fr., 27.6. und 25.7. um 19:30 Uhr
im Pfarrhaus

Oase plus & Bibeltreff Landwüst

nach Absprache einmal im Monat
mittwochs 19:00 Uhr
im Pfarrhaus Landwüst

Freitagsrunde

Fr., nach Absprache, 20:00 Uhr

Bibelstunde

montags, 17:30 Uhr im Pfarrhaus
Landeskirchliche Gemeinschaft

Allianzgebetsabend

Mo., 2.6. um 19:30 Uhr in der
Christlichen Versammlung, Bismarkstr. 5

Gemeinde- und Friedensgebet

montags, 19:30 Uhr im Pfarrhaus
nicht am 2.6. und 9.6.

Musik**Chörlie**

Üblicherweise montags, ungerade
Woche 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Kinder- und Jugendgruppen**Königskinder**

14.6.
von 10:00 - 11:30 Uhr
im Jugendraum Erlbach

Königs*kinder*

**Christenlehre Klassen 1-2:**

Mittwochs, 15:00 Uhr

Jungschar Klassen 3-6:

dienstags 16:30 Uhr
L. Harnack

JG - Junge Gemeinde

Einmal im Monat • freitags, 19:00 Uhr
im Jugendraum
Die nächsten Termine sind zu erfahren
bei: L. Harnack (siehe Kontakte auf S. 2)

Dringend!**Kirchnerdienst****in der Erlbacher Kirche**

Das Kirchnersteam in Erlbach sucht
dringend Verstärkung. Interessenten
melden sich bitte direkt bei
Pfarrer Dechert oder
im Pfarramt Markneukirchen.

Danke!

**Erneuerung Leichenhalle Erlbach**

– Wie ist der Stand?

Mitte März wurde mit der Erneuerung der
Leichenhalle auf dem Erlbacher Friedhof
begonnen. Die Sanierung im Innenbereich
der Leichenhalle, die Dacherneuerung und
die Arbeiten an der Fassade gehen zügig
voran. Es ist geplant, dass die Bauarbeiten
bis Mitte Juli abgeschlossen sind.

Im Zuge der Sanierungsarbeiten an der Lei-
chenhalle werden durch die Kirchengemeinde
(Träger Friedhofes) der Weg vom Eingangs-
tor bis zur Leichenhalle neu gepflastert, die
Wasserleitung im Friedhofsbereich erweitert
und zwei neue Schöpfbecken aufgestellt.

Gottes Segen

zum Geburtstag

*Der HERR ist meine Stärke und mein
Schild; auf ihn hofft mein Herz, und mir
ist geholfen. Und mein Herz ist fröhlich,
und ich will ihm danken mit meinem
Lied. (Ps. 28,7)*

**Datenveröffentlichung**

Personen, die keine Veröffentlichung
(Jubiläen, Geburtstage usw.) in den
Kirchennachrichten wünschen, melden
sich bitte in den jeweiligen Pfarrämtern
ab. Vom Widerspruchsrecht kann Gebrauch
gemacht werden.

Zum 275. Todestag

Juni | Juli 2025

„Nur zu Gottes Ehre und Recreation des Gemüths“

Das ganze Jahr über und besonders zu Weihnachten und Karfreitag erklingen seine Kompositionen in Kirchen und Konzertsälen. Weltberühmt sind sein Weihnachtsoratorium, die Matthäus-Passion und seine „Toccatà und Fuge d-moll“.

Am 31. März 1685 nach gregorianischem Kalender wurde Johann Sebastian Bach als Spross einer großen Musikerfamilie geboren. Da er seine Eltern bereits im Alter von zehn Jahren verliert, nimmt ihn sein älterer Bruder Johann Christoph in Ohrdruf auf und fördert sein musikalisches Talent. Mit 15 Jahren erhält das jugendliche Orgelgenie ein Stipendium an der Lüneburger Klosterschule. Bachs erste erhaltenen Orgel- und Cembalo-Kompositionen datieren auf seine Zeit als Organist in Arnstadt (1703 – 1707). In dieser Zeit reist er auf eigene Faust für mehrere Monate nach Lünebeck, um bei dem alten bedeutenden Orgelmeister Dieterich Buxtehude (um 1637 – 1707) zu studieren. Bachs Alleingang führt allerdings zu einem Zerwürfnis mit seinem Arbeitgeber – wie noch weitere Male in seinem Berufsleben.

Er wird Organist im thüringischen Mühlhausen und lernt hier seine Frau Maria Barbara kennen, eine Cousine zweiten Grades. Während seine Familie wächst, dient er zehn Jahre am Weimarer Hof sowohl als geistlicher Hoforganist und auch als weltlicher Kammermusiker.

Im August 1717 wird Bach Kapellmeister am Hof von Anhalt-Köthen und komponiert hier viele seiner weltlichen Werke wie die „Brandenburgischen Konzerte“ und das Wohltemperierte Klavier“. Überschattet wird diese Zeit vom Tod seiner Frau. Nur kurze Zeit später heiratet er mit der Musikertochter und Sängerin Anna Magdalena ein zweites Mal. Als 1723 in Leipzig die Position des Thomaskantors frei wird, wechselt er zum letzten Mal



die Stelle. In Leipzig absolviert Bach ein außergewöhnliches Arbeitspensum: Für jeden Sonntag und Feiertag komponiert er eine Kantate, die er anschließend mit dem Chor und den Musikern einstudiert und in den Gottesdiensten aufführt. Auch entstehen hier seine großen Oratorien. Für den gläubigen Lutheraner soll Musik zwei Zwecke erfüllen: Sie soll „nur zu Gottes Ehre und Recreation des Gemüths seyn“. Entsprechend unterzeichnete er viele seiner Werke mit „SDG“ (Soli Deo Gloria, lateinisch für „Gott allein die Ehre“).

Seit Mitte 1748 behindert ein schweres Augenleiden die Wirksamkeit des Thomaskantors.

Er stirbt am 28. Juli 1750 an den Folgen einer missglückten Augenoperation in Leipzig – vor 275 Jahren.

Für einige Jahrzehnte gerät Bachs Werk in Vergessenheit. Doch 1829 entdeckt der junge Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 – 1847) Bachs Matthäus-Passion genau 100 Jahre nach der Leipziger Uraufführung neu und begründet damit dessen Ruhm bis heute.

Reinhard Ellsel



STELLENGESUCH

entdeckt

Wegen mangelnder Beanspruchung und ständiger Unterforderung sucht einen neuen Wirkungsbereich, in dem er sich gemäß seiner Qualifikation und seiner Stellenzuschreibung angemessen entfalten kann:

Der Heilige Geist.

Hans-Joachim Eckstein
www.ecksteinproduction.com

Neues WC im Pfarrhaus Erlbach

Die Sanierung der Gemeindetoilette im Pfarrhaus Erlbach ist abgeschlossen. Nur der Spiegel muss noch aufgehängt werden.

Vielen Dank allen, die die Erneuerung mit Zeit und Geld unterstützt haben.



VORSCHAU

JULEICA SCHULUNG

12.-17.10.2025
WOHLBACH/VOGTL.
KOSTEN: 0 EURO

WIR MACHEN DICH FIT
FÜRS EHRENAMT IN DER ARBEIT
MIT JUNGEN MENSCHEN!

ANMELDUNG UNTER
WWW.EVJUVO.DE/FREIZEITEN

EVJUVO & Kinder und Jugend
der Evangelisch-methodistischen Kirche

Fotos

Titelbild: Pixabay, pauloduarte, Fotos: Seite 7 Pixabay, Seite 14 Pixabay Rainer Knudsen, Seite 17 Pixabay, Seite 18: epd-bild / akq-images Rückseite Pixabay Slavan_Art Restliche Fotos sind, wenn nicht anders angegeben, privat zur Verfügung gestellt oder aus dem „Gemeindebrief · Magazin zur Öffentlichkeitsarbeit“ bzw. „pfarrbriefservice.de“ entnommen. Dort sind weitere detaillierte Quellenangaben zu finden.

Einladung zum Gottesdienst

*Sonntag ist's –
hört Ihr vom Turm das Geläut?
Macht euch auf den Weg zur Kirche ihr Leut.
Die Glocke ruft Groß und Klein
im Gottesdienst dabei zu sein.*

*Sonntag ist's –
Gott will in Liebe zu Euch kommen,
keiner ist IHM zu gering, jeder ist willkommen.
Macht Euren Sinn bereit Gottes Wort zu hören,
öffnet Herz und Ohr und lasst Euch dabei nicht stören.*

*Sonntag ist's –
legt einmal ab des Alltags Gewand,
begegnet einander mit Achtung und Verstand.
Begrüßt Euch mit einem freundlichen Wort,
pfl egt und haltet Gemeinde an diesem ehrbaren Ort.*

*Sonntag ist's –
singet Psalmen und Lieder mit frohem Schall,
Gott zu loben, das geht überall.
Danket dem HERRN für alles Gute, das Ihr erfahren,
für allen Schutz in Not und Gefahren.*

*Sonntag ist's –
bittet und betet für Euch, für Freunde und Bekannte,
auch für die Sünder und Ungenannte.
Gebt mit Freuden von Euerem Reichtum ab,
dass Arme und Bedürftige auch werden satt.*

*Sonntag ist's –
kommt alle gerne in Gottes Haus,
getröstet und gestärkt geht dann wieder nach Haus.
Bittet für den Alltag um Schutz und Segen,
dass Gott Euch behüte auf all Euren Wegen.*

*Gedicht von Dorothea Geipel,
Bad Elster*